

Ausschreibungstext Helmut-Kraatz-Preis der GGG-B 2020

Die Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin (GGG-B) vergibt erneut den Helmut-Kraatz-Preis, ihren Wissenschaftspreis zur Förderung des klinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses.

Der Preis wird an Einzelpersonen verliehen, die

- mit wissenschaftlichen Arbeiten, Aufsätzen oder Monografien auf dem Gebiet der Geburtshilfe und Gynäkologie im weitesten Sinne dazu beitragen, das wissenschaftliche Niveau zu entwickeln oder zu bestimmen;
- neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Geburtshilfe und Gynäkologie zügig für die medizinische Betreuung nutzbar machen;
- sich durch hervorragende Leistungen beim Aufbau einer modernen Frauenklinik oder um die Organisation des Faches Verdienste erworben haben.

Ausgezeichnet werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unseres Fachgebietes, die nicht älter als 40 Jahre sein sollten, auf der Grundlage ihrer bisherigen wissenschaftlichen Leistungen.

Der Preis umfasst 2.000 Euro, eine Urkunde und ein Lebenslauf von Helmut Kraatz mit seinem Porträt.

Bewerbung: Die Kliniken für Geburtshilfe und Gynäkologie der Universitäten und Medizinischen Hochschulen im deutschsprachigen Raum sowie die wissenschaftlichen Fachgesellschaften werden gebeten, Bewerbungen bzw. Vorschläge zu unterbreiten. Vorschlagsberechtigt sind alle Frauenärztinnen und Frauenärzte. Selbstvorschläge sind mit Angabe von Referenzen möglich. Der Bewerbung beizufügen sind eine Begründung, ein kurzer Lebenslauf und das Publikationsverzeichnis der Kandidatin bzw. des Kandidaten.

Vorschläge und die kompletten Bewerbungen sind (per Post oder E-Mail) an die Vorsitzende der Jury zu richten:

Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin

Vorsitzende der Kraatz-Preis-Jury

Frau Dr. med. Elke Keil

Kaiserin Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7

10115 Berlin-Mitte

oder einreichen über: *info@ggg-b.de*

Einreichungsschluss ist der 31. Januar 2020

Über die Auswahl der Preisträger beschließt die Kraatz-Preis-Jury der GGG-B nach eigenem Ermessen. Die Preisverleihung findet am 13.05.2020 in Berlin statt. Ein Rechtsanspruch auf einen Preis besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.